

Schirmherrin:  
Prof. Dr. h.c. Marcia Haydée  
Direktorin des Stuttgarter Balletts

Eva Zippel (\* 1925): Bildnis Marcia Haydée, 1988, Bronze

Die Stadt Rastatt lädt Sie herzlich ein  
zur Eröffnung der Ausstellung

# SAMMLUNG LÜTZE II

80 Skulpturen und Objekte der  
80er Jahre aus Süddeutschland

am Dienstag, dem 8. Oktober 1991, um 17 Uhr  
im Marstall des Schlosses Rastatt

Begrüßung:  
Oberbürgermeister  
Franz J. Rothenbiller

Einführung:  
Prof. Dr. Wolfgang Hartmann  
Universität Fridericiana Karlsruhe

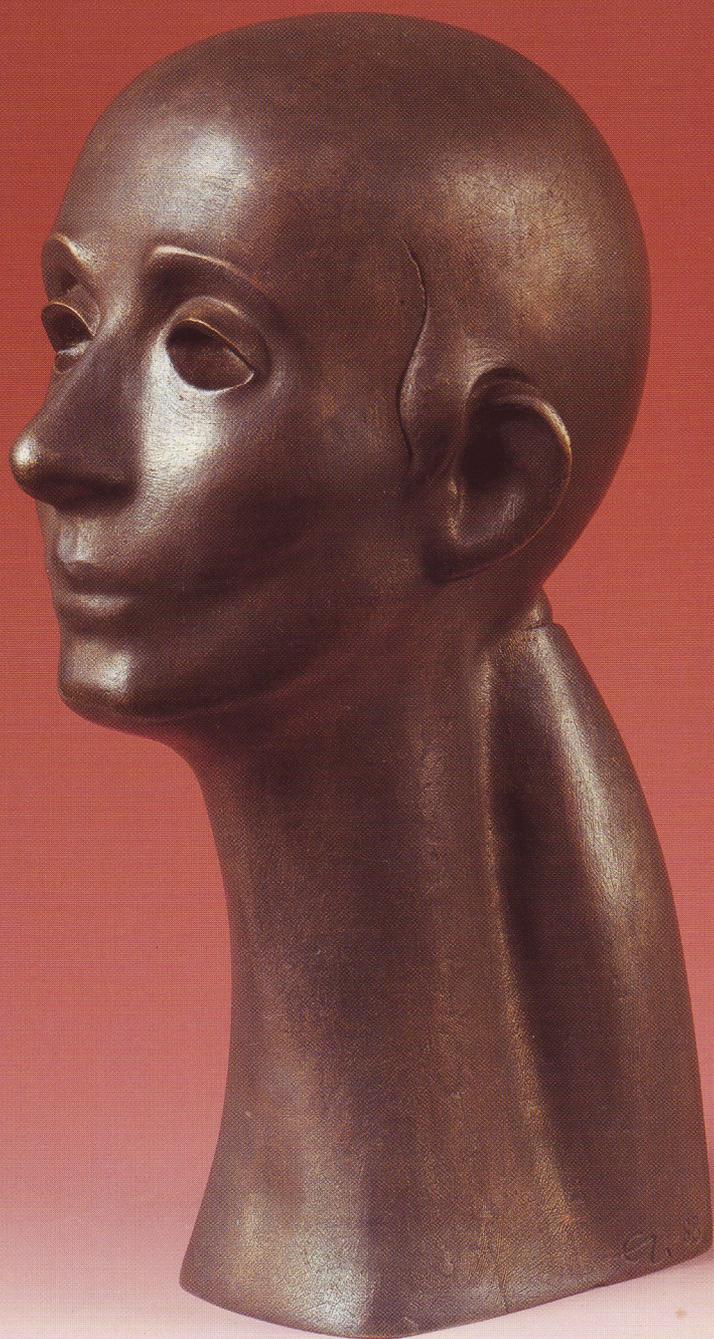
Die Ausstellung ist geöffnet  
vom 9. Oktober bis 3. November 1991  
Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Der 1931 in Weingarten (Lkr. Ravensburg) geborene und heute in Stuttgart lebende Unternehmensberater Diethelm Lütze begann 1973 mit dem systematischen Aufbau der Sammlung Lütze II, einer eigenständigen Fortsetzung der Sammlung Lütze I, die sein Onkel, der Bauindustrielle und Kunstmäzen Dr.-Ing. E.h. Max Lütze (1889-1968), zwischen 1931 und 1962 angelegt hatte. Die Sammlung Lütze I enthielt Meisterwerke des deutschen Expressionismus; ihre Glanzlichter befinden sich heute in der Staatsgalerie Stuttgart.

Mit ihren ca. 1100 Werken gibt die Sammlung Lütze II einen umfassenden Überblick über das künstlerische Schaffen in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Collage, Druckgraphik, Fotografie, Plastik, Objektkunst und Gefäßkeramik während der letzten 125 Jahre in Süddeutschland. Die Stadt Sindelfingen, mit der Diethelm Lütze seit 1980 durch einen Kooperationsvertrag verbunden ist, hat die Sammlung 1986 erworben. Sie wurde im Frühjahr 1990 im „Lütze-Museum“ am Marktplatz der Öffentlichkeit für immer zugänglich gemacht.

Die Ausstellung „80 Skulpturen und Objekte der 80er Jahre“ aus der Sammlung Lütze II in Rastatt widmet sich einem ganz speziellen Thema, das zugleich auch einen Schwerpunkt der Skulpturen- und Objektteilung dieser Sammlung bildet. Wenn man bedenkt, daß deren Bestand 180 Skulpturen und 40 Objekte umfaßt, so nehmen die 80er Jahre darin nahezu ein Drittel ein. Vertreten sind hier vor allem Künstler aus dem Umkreis der Kunstakademien Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart, München und Nürnberg sowie der Fachhochschulen Offenbach und Pforzheim mit einem Werkspektrum, das von der Figuration bis zur Abstraktion reicht.

Die Rastatter Ausstellung darf als einmalig bezeichnet werden, denn Skulpturen und Objekte der 80er Jahre aus Süddeutschland sind bisher weder in öffentlichen noch in privaten Sammlungen in dieser Vielfalt und Qualität gezeigt worden.



Schirmherrin:  
Prof. Dr. h.c. Marcia Haydée  
Direktorin des Stuttgarter Balletts

Eva Zippel (\* 1925): Bildnis Marcia Haydée, 1988, Bronze

Die Stadt Rastatt lädt Sie herzlich ein  
zur Eröffnung der Ausstellung

# SAMMLUNG LÜTZE II

80 Skulpturen und Objekte der  
80er Jahre aus Süddeutschland

am Dienstag, dem 8. Oktober 1991, um 17 Uhr  
im Marstall des Schlosses Rastatt

Begrüßung:  
Oberbürgermeister  
Franz J. Rothenbiller

Einführung:  
Prof. Dr. Wolfgang Hartmann  
Universität Fridericiana Karlsruhe

Die Ausstellung ist geöffnet  
vom 9. Oktober bis 3. November 1991  
Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

Der 1931 in Weingarten (Lkr. Ravensburg) geborene und heute in Stuttgart lebende Unternehmensberater Diethelm Lütze begann 1973 mit dem systematischen Aufbau der Sammlung Lütze II, einer eigenständigen Fortsetzung der Sammlung Lütze I, die sein Onkel, der Bauindustrielle und Kunstmäzen Dr.-Ing. E.h. Max Lütze (1889-1968), zwischen 1931 und 1962 angelegt hatte. Die Sammlung Lütze I enthielt Meisterwerke des deutschen Expressionismus; ihre Glanzlichter befinden sich heute in der Staatsgalerie Stuttgart.

Mit ihren ca. 1100 Werken gibt die Sammlung Lütze II einen umfassenden Überblick über das künstlerische Schaffen in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Collage, Druckgraphik, Fotografie, Plastik, Objektkunst und Gefäßkeramik während der letzten 125 Jahre in Süddeutschland. Die Stadt Sindelfingen, mit der Diethelm Lütze seit 1980 durch einen Kooperationsvertrag verbunden ist, hat die Sammlung 1986 erworben. Sie wurde im Frühjahr 1990 im „Lütze-Museum“ am Marktplatz der Öffentlichkeit für immer zugänglich gemacht.

Die Ausstellung „80 Skulpturen und Objekte der 80er Jahre“ aus der Sammlung Lütze II in Rastatt widmet sich einem ganz speziellen Thema, das zugleich auch einen Schwerpunkt der Skulpturen- und Objektteilung dieser Sammlung bildet. Wenn man bedenkt, daß deren Bestand 180 Skulpturen und 40 Objekte umfaßt, so nehmen die 80er Jahre darin nahezu ein Drittel ein. Vertreten sind hier vor allem Künstler aus dem Umkreis der Kunstakademien Frankfurt, Karlsruhe, Stuttgart, München und Nürnberg sowie der Fachhochschulen Offenbach und Pforzheim mit einem Werkspektrum, das von der Figuration bis zur Abstraktion reicht.

Die Rastatter Ausstellung darf als einmalig bezeichnet werden, denn Skulpturen und Objekte der 80er Jahre aus Süddeutschland sind bisher weder in öffentlichen noch in privaten Sammlungen in dieser Vielfalt und Qualität gezeigt worden.